



Zylinderbuchsen mit Übermaßen

Für bestimmte Instandsetzungsfälle werden bei Motoren mit nassen und trockenen Zylinderbuchsen Übermaßgrößen benötigt. Aus diesem Grund bietet Motor Service im KS Lieferprogramm seit langer Zeit Übermaß-Zylinderbuchsen an. Was es mit solchen Übermaß-Zylinderbuchsen auf sich hat und warum diese gebraucht werden, ist nachfolgend erläutert.

Situation:

Im Laufe eines Motorlebens kommt es durch Verschleiß und Korrosion zu Problemen an den Motorblöcken, die sich durch den Einbau von neuen Zylinderbuchsen nicht beheben lassen. So können zum Beispiel Dichtflächen korrodiert sein oder Buchsenbundauflageflächen (Abb. 1 und 2) sind durch Verschleiß in Mitleidenschaft gezogen. Werden diese Mängel nicht beseitigt, kommt es nach dem Einbau neuer Teile nach kurzer Zeit erneut zu Problemen und auch zu Schäden. Für die Werkstatt oder aber auch den Motoreninstandsetzer bedeutet dies, dass er die Beschädigungen an Dicht- und Funktionsflächen beseitigen muss, um wieder saubere und einwandfreie Oberflächen zu erhalten.

Dies geschieht in der Regel durch Nacharbeit der beschädigten Flächen. Durch die Abnahme von Material durch Schleifen, Drehen oder auch Fräsen kommt es jedoch zu Maßveränderungen welche den Einbau von Bauteilen mit Standardmaßen nicht mehr zulassen.

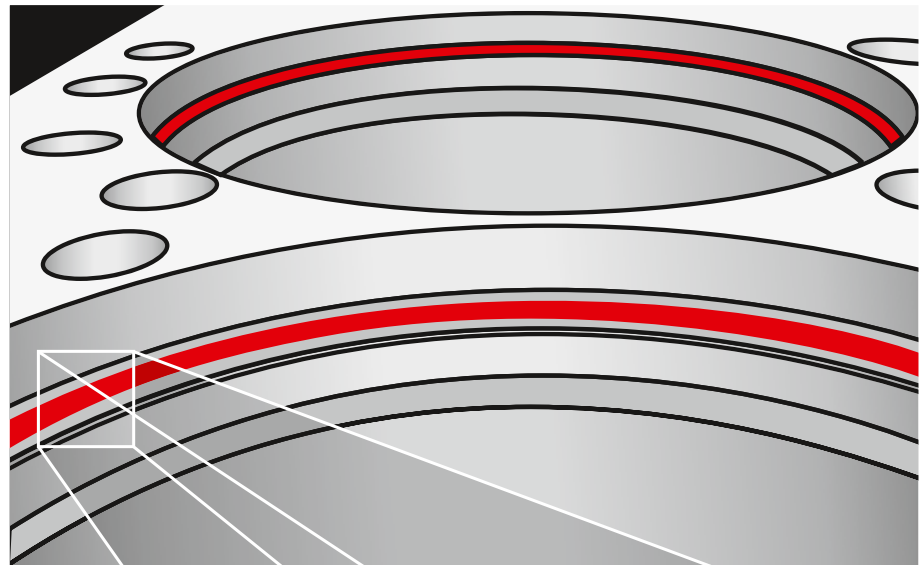


Abb. 1

Wird zum Beispiel die Aufnahmebohrung einer Zylinderbuchse in einem Motorblock nachgearbeitet, d.h. der Durchmesser der Bohrung im Motorblock vergrößert sich, dann muss die Zylinderbuchse im Außendurchmesser ebenfalls größer werden. Dasselbe gilt für die Buchsenbundauflage (Buchsen-sitz). Wenn diese nachgearbeitet wird, benötigt man eine Zylinderbuchse mit Bundhöhenübermaß.

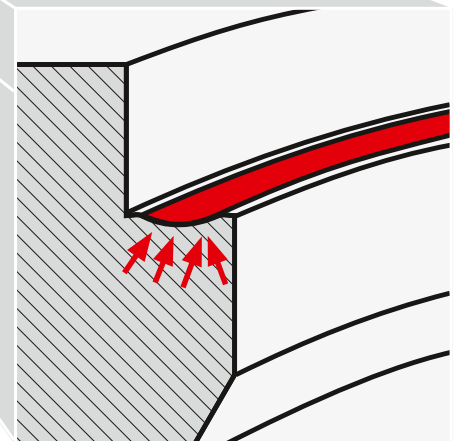


Abb. 2

Je nach Anwendung sind folgende Übermaßgrößen verfügbar:

- Buchsen mit Außenübermaß (Buchsenbund und Zylinderrohr)
- Buchsen mit Bundhöhenübermaß

Änderungen und Bildabweichungen vorbehalten. Die genauen Anwendungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Katalog / CD / OnlineShop.

